

Stuttgart, 29.06.2017

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) Jahresabschluss 2016

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	18.07.2017 20.07.2017

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2016 fest mit :

	TEUR
einer Bilanzsumme von	777.576
davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
- das Anlagevermögen	763.246
- das Umlaufvermögen	14.278
- den Rechnungsabgrenzungsposten	52
davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
- die Allgemeine Rücklage	58.463
- die empfangenen Landes- und Ertragszuschüsse	181.848
- die Rückstellungen	10.681
- die Verbindlichkeiten	521.996
- den Rechnungsabgrenzungsposten	228
einem <u>Jahresergebnis</u> von	4.360
- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf	117.162
- die Summe der Aufwendungen auf	112.802

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen

2. Das Jahresergebnis in Höhe von 4.360 TEUR wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.
4. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BHP (Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht und Partner GmbH) wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

Kurzfassung der Begründung

Der Jahresabschluss 2016 der SES wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung erstellt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BHP (Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht und Partner GmbH) hat den Jahresabschluss der SES für das Wirtschaftsjahr 2016 geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Mit Datum vom 27. April 2017 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die örtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ergab, unbeschadet der im Prüfungsbericht enthaltenen Darlegungen, dass:

- bei den Erträgen sowie bei den Aufwendungen und bei der Vermögensverwaltung nach Gesetz und bestehenden Vorschriften verfahren wurde,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- sich keine erheblichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan ergeben haben,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind und
- das Jahresergebnis ausweislich der Gewinn- und Verlustrechnung 4.360 TEUR beträgt.

Die örtliche Prüfung ergab keine Anhaltspunkte, die der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 des Eigenbetriebs SES gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz und der Entlastung der Betriebsleitung für 2016 entgegenstehen.

Das Geschäftsjahr 2016 war erfolgreich. Die Erträge lagen um 4,4 % über den geplanten Ansätzen während die Aufwendungen insgesamt auf Planniveau blieben. Das geplante Jahresergebnis von 3,6 Mio. EUR wurde mit 4,4 Mio. EUR übertroffen. Gleichzeitig wurden Kostenüberdeckungen im Bereich Schmutzwasser in Höhe von 4,4 Mio. EUR und im Bereich Niederschlagswasser in Höhe von 0,5 Mio. EUR erwirtschaftet. Diese Kostenüberdeckungen stehen in vollem Umfang für die nächsten Gebühren-

kalkulationen zur Verfügung. Das Jahresergebnis in Höhe von 4,4 Mio. EUR wird nach Beschluss des Gemeinderats (zur Verbesserung der betrieblichen Finanzstruktur) in die allgemeine Rücklage eingestellt.

In die Anlagen der SES wird weiter nachhaltig investiert. 2016 wurden zur Sanierung, Erhalt, Erneuerung und Ausbau der Stadtentwässerungsanlagen über 41,8 Mio. EUR eingesetzt. 0,4 Mio. EUR davon wurden durch Dritte finanziert. In das Stuttgarter Kanalnetz investierte die SES 22,2 Mio. EUR und 17,5 Mio. EUR in die Klärwerksanlagen. Im Mittelpunkt standen dabei Investitionen zum Erhalt des öffentlichen Kanalnetzes und Investitionen vor dem Hintergrund der Forderungen des Landes zur Umsetzung der EU-Wasserrahmen-Richtlinie. Gleichzeitig wurden Instandhaltungsleistungen in Höhe von über 9,0 Mio. EUR für die Klärwerksanlagen und das Kanalnetz durchgeführt. Es gilt Verfügbarkeit und Funktionstüchtigkeit der Stadtentwässerungsanlagen langfristig zu erhalten.

Die Reinigungsleistungen der Stuttgarter Klärwerke waren zu jeder Zeit gut. Es gab keine Überschreitungen der Grenzwerte gemäß der wasserrechtlichen Erlaubnis. Das Stuttgarter Abwasserkanalnetz erstreckt sich über 1.686 km. Der Kanalzustand hat sich gegenüber 2015 leicht verbessert.

Das Schmutzwasserentgelt lag in 2016 bei 1,66 EUR/m³, die Niederschlagswassergebühr bei 0,71 EUR/m². Im Schnitt zahlten die Bürger der Landeshauptstadt Stuttgart für einen durchschnittlichen Familienhaushalt (bei 120 m³ Frischwasserverbrauch und einer angeschlossenen Fläche von 80 m²) Abwassergebühren in Höhe von 256 EUR. Der Bundesdurchschnitt lag in 2016 bei rund 324 EUR (GRDRs 908/2016).

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB hat der Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

- Anlage 1: Ausführliche Begründung
- Anlage 2: Lagebericht 2016
- Anlage 3: Bilanz zum 31.12.2016
- Anlage 4: Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016
- Anlage 5a: Übersicht Entgelt- und Gebührennachkalkulation 2016
- Anlage 5b: Schema Nachkalkulation 2016
- Anlage 6: Erfolgsplanabrechnung 2016
- Anlage 7a: Vermögensplanabrechnung Einnahmen 2016
- Anlage 7b: Vermögensplanabrechnung Ausgaben 2016

Nur für den Betriebsausschuss Stadtentwässerung

- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie des Lageberichts für das Jahr 2016 (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BHP Stuttgart)
- Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 (Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Stuttgart)

<Anlagen>